

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 23.04.2020

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses**

am Mittwoch, den 25.03.2020 um 14:30 Uhr  
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (3. Stock)

#### **Anwesend sind:**

##### **Landrat**

Wolf, Martin

##### **Weiterer Stellvertreter des Landrats**

Finkenzeller, Josef

##### **CSU**

Brummer, Alois  
Dietz, Xaver  
Lachermeier, Martin  
Prechter, Hans  
Seitz, Martin

##### **SPD**

Drack, Elke

##### **AUL**

Staudter, Christian

##### **GRÜNE**

Schnapp, Kerstin

##### **Verwaltung**

Kosel, Melanie  
Kraus, Arthur  
Reisinger, Walter  
Schmidt, Daniela  
Wenger, Sophia

**Entschuldigt fehlen:****Stellvertreter des Landrats**

Westner, Anton entschuldigt

**CSU**

Görlitz, Erika entschuldigt  
Wayand, Ludwig entschuldigt

**SPD**

Käser, Markus entschuldigt  
Rothmeier, Franz entschuldigt

**FW**

Braun, Martin entschuldigt  
Heinzlmair, Peter entschuldigt

**FDP**

Schäch, Josef unentschuldigt  
Stockmaier, Thomas entschuldigt

**weitere Teilnehmer**

Eichenseher Ingenieure Die Teilnahme ist nicht erforderlich.  
Einödshofer, Norbert Die Teilnahme ist nicht erforderlich.  
Glasmann Ingenieure GmbH Die Teilnahme ist nicht erforderlich.  
KMP Projektsteuerung GmbH Die Teilnahme ist nicht erforderlich.  
VE plan, Ingenieurbüro Die Teilnahme ist nicht erforderlich.

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 14:36 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle;  
Beantragung der schulaufsichtlichen Genehmigung mit einem Raumprogramm für 36 Klassen (B)
2. PAF 29 - Ortsdurchfahrt Münchsmünster – Bauabschnitt Wöhlerstraße;  
Vergabe Tiefbauleistung (B)
3. PAF 29 - Ortsdurchfahrt Münchsmünster – Bauabschnitt Wöhlerstraße;  
Vergabe archäologisch begleitende Untersuchung (B)
4. Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich;  
Vergabe der Laborausstattung (B)
5. Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich;  
Vergabe der Lüftungsinstallationsarbeiten (B)
6. Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich;  
Vergabe der Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten (B)
7. Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich;  
Vergabe der Trockenbauarbeiten (B)
8. Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich;  
Vergabe der Baumeisterarbeiten (B)
9. Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich;  
Vergabe der Abbrucharbeiten (B)
10. Staatl. Realschule Manching;  
Vergabe der Planungsleistungen für eine PV-Anlage (B)
11. Liegenschaften des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm;  
Vergabe der chemiefreien Unkrautbehandlung (B)
12. Hallertau-Gymnasium Wolnzach;  
Vergabe der Installation eines passiven Datennetzwerkes (B)
13. Bekanntgaben, Anfragen

## I. Öffentlicher Teil

**Top 1      **Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle;  
Beantragung der schulaufsichtlichen Genehmigung mit einem Raumprogramm  
für 36 Klassen (B)  
Vorlage: 2020/3501****

### **Sachverhalt/Begründung**

Nach den Zuweisungsrichtlinien des Freistaates Bayern ist vor Erteilung eines Förderbescheids ein Antrag des jeweiligen Sachaufwandsträgers auf schulaufsichtliche Genehmigung an die Regierung von Oberbayern zu richten. Dabei wird geprüft, ob aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen ein entsprechender Raumbedarf besteht.

Insoweit wurde von der Schulleitung der Staatl. Realschule Geisenfeld eine Prognose der Schülerzahlen und des korrespondierenden Raumbedarfs ermittelt. Dabei wurden Daten des Staatl. Schulamtes Pfaffenhofen über die jeweiligen Grundschulen herangezogen. Aus der Summe der Viertklässler und den Realschulanfängern der zurückliegenden Jahre wurde eine Übertrittsquote für die Staatl. Realschule Geisenfeld berechnet. Da die Anzahl der Zuzüge, Wiederholer und auch Schulartwechsler lediglich zu schätzen ist, wurden diese Schüler in dieser Prognose nicht berücksichtigt. Somit errechnete sich eine Schülerzahl bis zum Jahr 2023/2024 i.H.v. 900 Schülern. Dabei wurde von der Schulleitung zunächst ein Raumbedarf von 34 Klassen ermittelt.

Nach Rücksprache mit der Regierung von Oberbayern bzw. mit dem Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberbayern-West hat sich gezeigt, dass aufgrund der genannten Schülerzahlen auch ein Raumprogramm mit 36 Klassen förderfähig ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das aktuelle Raumprogramm Flächenbandbreiten in Form von Differenzierungsräumen (z.B. Lernlandschaften) zulässt.

Insofern wurde abschließend von allen Planungsbeteiligten sowie der Schulleitung die Variante favorisiert, einen Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung bei der Regierung von Oberbayern mit einem Raumprogramm von 36 Klassen zu stellen. Im Rahmen der flexiblen Flächenbandbreiten wird eine förderfähige Hauptnutzfläche von rund 6.700 m<sup>2</sup> angesetzt. Dabei werden die Bestandsflächen von rund 1.100 m<sup>2</sup> abgezogen und somit neue Flächen im Umfang von rund 5.600 m<sup>2</sup> für den Unterrichtsbereich, den Arbeitsbereich für das pädagogische Personal, den Verwaltungsbereich und den arbeitstechnischen sowie Aufenthaltsbereich geschaffen.

Der Küchen- und Speisebereich für die Mensa sowie der Ganztagsbereich unterliegen einer separaten Förderung, die zu gegebener Zeit beantragt wird. Auch die schulaufsichtliche Genehmigung für eine mögliche Dreifachsporthalle erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### **Beschluss:**

Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, einen Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit einem Raumprogramm für 36 Klassen zu stellen.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 2 PAF 29 - Ortsdurchfahrt Münchsmünster – Bauabschnitt Wöhlerstraße;  
Vergabe Tiefbauleistung (B)  
Vorlage: 2020/3499**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Kreisstraße PAF 29 wurde 1977 – 1979 letztmals ausgebaut. Die Fahrbahn und der allgemeine Spartenzustand zeigen sich in einem schlechten Zustand. Mit Grundsatzbeschluss vom 06.02.2013 soll in zwei Bauabschnitten, als Gemeinschaftsmaßnahme von Landkreis und Gemeinde, die Ortsdurchfahrt erneuert werden. Bauabschnitt I – Tassilostraße – wurde 2015/2016 durchgeführt und ist fertiggestellt. Die Durchführung des Bauabschnittes II – Wöhlerstraße – ist für 2020/2021 vorgesehen.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. 16 Firmen bewarben sich um die Ausschreibungsunterlagen. Zur Submission am 20.02.2020 lagen 5 Angebote vor und wurden vom Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure, Pfaffenhofen, mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Fa. Strabag, Regensburg	2.284.952,06 €
2. Fa. Schelle, Pfaffenhofen a.d.Ilm	2.400.904,15 €
3. Fa. SSP Seizmeir, Mitterscheyern	2.889.809,98 €
4. Fa. Swietelsky, Biburg	2.965.016,46 €
5. Fa. Zehentbauer, Altmannstein	3.014.031,55 €

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Eichenseher Ingenieure sieht für o. g. Gesamtarbeiten 1.976.423,46 € vor. Die Angebotssumme von 2.284.952,06 € liegt somit um 308.528,60 € (= 15,6 %) über den berechneten Kosten und ist nach dieser Wertung ein auskömmliches Angebot.

Vom Kreiseigenen Tiefbau wird vorgeschlagen, der Fa. Strabag den Auftrag für die Maßnahme „Ausbau der Kreisstraße PAF 29, Ortsdurchfahrt Münchsmünster, BA Wöhlerstraße“ in Höhe von 1.329.286,90 € für den Kostenteil des Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm zu erteilen. Die Kostenberechnung sieht hier einen Betrag in Höhe von 1.244.202,12 € vor (+ 80.562,46 € = 6,2 %). Die Gemeinde Münchsmünster erteilt ihren Auftrag für ihre Gewerke Gehweg mit 955.665,16 € eigenständig.

Vom Kreiseigenen Tiefbau wird vorgeschlagen, der Firma Strabag, Regensburg, den Auftrag für die Tiefbauleistungen des Landkreises in Höhe von 1.329.286,90 € zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag an die Firma Strabag, Regensburg, für die Tiefbauleistungen in Höhe von 1.329.286,90 € zu erteilen.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 3 PAF 29 - Ortsdurchfahrt Münchsmünster – Bauabschnitt Wöhlerstraße;  
Vergabe archäologisch begleitende Untersuchung (B)  
Vorlage: 2020/3484**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Kreisstraße PAF 29 wurde 1977 – 1979 letztmals ausgebaut. Die Fahrbahn und der allgemeine Spartenzustand zeigen sich in einem schlechten Zustand. Mit Grundsatzbeschluss vom 06.02.2013 soll in zwei Bauabschnitten, als Gemeinschaftsmaßnahme von Landkreis und Gemeinde, die Ortsdurchfahrt erneuert werden. Bauabschnitt I – Tassilostraße – wurde 2015/2016 durchgeführt und ist fertiggestellt. Die Durchführung des Bauabschnittes II – Wöhlerstraße – ist für 2020/2021 vorgesehen.

Parallel zu der Baumaßnahme ist eine archäologisch begleitende Untersuchung notwendig.

Hierzu wurde eine Angebotseinholung durchgeführt. 4 Firmen wurden angefragt, dabei ergab sich folgendes Angebotsbild:

PRO ARCH	Ingolstadt	Angebot vom 13.01.2020
ASCEA	Landshut	Absage per Mail am 21.01.2020
KANT Archäologie	Ingolstadt	Absage per Mail am 23.01.2020
ADA Archäologie	Weißenburg	keine Rückantwort

Das geprüften Angebot von PRO ARCH, Ingolstadt mit Angebot vom 13.01.2020, beläuft sich auf 72.976,75 €. Die Prüfung und Wertung wurde von IB Eichenseher durchgeführt.

Vom Kreiseigenen Tiefbau wird vorgeschlagen, der Firma PRO ARCH, Ingolstadt, den Auftrag für die archäologisch begleitende Untersuchung in Höhe von 72.976,75 € zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag an Firma PRO ARCH, Ingolstadt, für die archäologisch begleitende Untersuchung in Höhe von 72.976,75 € zu erteilen.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 4 Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich;  
Vergabe der Laborausstattung (B)  
Vorlage: 2020/3496**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Ausschreibung für die Laborausstattung erfolge gemäß VOB/A im öffentlichen Vergabeverfahren. Zum Submissionstermin am 03.03.2020 haben 3 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Büro Glasmann Ingenieure GmbH mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Weber & Kunz GmbH, 09366 Stollberg	145.067,94 €
2. Firma Wesemann GmbH, 04436 Schkeuditz	149.334,10 €
3. Firma Hohenloher GmbH + Co. KG, 74613 Öhringen	166.936,33 €

Das Angebot der Firma Weber & Kunz GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein.

In der Kostenberechnung sind für die Laborausstattung 146.846,00 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Weber & Kunz GmbH liegt um 1,2 % (1.778,06 €) darunter.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Weber & Kunz GmbH aus Stollberg den Auftrag für die Laborausstattung in Höhe von 145.067,94 € zu erteilen.

#### **Beschluss:**

Die Firma Weber & Kunz GmbH, Auer Str. 15, 09366 Stollberg erhält den Auftrag für die Laborausstattung bei der Staatl. Realschule Manching – Umbau naturwissenschaftlicher Bereich in Höhe von 145.067,94 €.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

#### **Top 5     Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich; Vergabe der Lüftungsinstallationsarbeiten (B) Vorlage: 2020/3495**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Die Ausschreibung für die Lüftungsinstallationsarbeiten erfolgte in einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A. Es wurden 10 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 03.03.2020 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Büro Glasmann Ingenieure GmbH mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Gebrüder Peters GmbH, 85055 Ingolstadt	79.125,46 €
2. Firma Bergsteiner GmbH, 85077 Manching-Oberstimm	82.122,84 €

Das Angebot der Firma Gebrüder Peters GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein.

In der Kostenberechnung sind für die Lüftungsinstallationsarbeiten 55.269,55 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Gebrüder Peters GmbH liegt um 23.855,91 € (43,2 %) darüber.

Grund für die Differenz zwischen der Kostenberechnung und der Angebotssumme ist, dass die Angebote von April 2018 aus einer vergleichbaren Maßnahme am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen zur Ermittlung der Kosten herangezogen wurden. Innerhalb von 2 Jahren hat sich eine durchschnittliche Preissteigerung von 60 % sowohl bei Luftleitungen als auch bei Lüftungsgeräten, Nebenleistungen und Wartungen ergeben. Ein weiterer Grund für die Differenz zur Kostenberechnung ist die hohe Auslastung der Firmen und die allgemein gute Konjunktur.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Gebrüder Peters GmbH aus Ingolstadt den Auftrag für die Lüftungsinstallationsarbeiten in Höhe von 79.125,46 € zu erteilen.

#### **Beschluss:**

Die Firma Gebrüder Peters GmbH, Roderstr. 25, 85055 Ingolstadt erhält den Auftrag für die Lüftungsinstallationsarbeiten bei der Staatl. Realschule Manching – Umbau naturwissenschaftlicher Bereich in Höhe von 79.125,46 €.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 6      Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich;  
Vergabe der Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten (B)  
Vorlage: 2020/3494**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Ausschreibung für die Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten erfolgte in einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A. Es wurden 10 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 03.03.2020 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden von Büro Glasmann Ingenieure GmbH mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Firma Gebrüder Peters GmbH, 85055 Ingolstadt	69.613,17 €
2. Firma Bergsteiner GmbH, 85077 Manching-Oberstimm	94.201,96 €

Das Angebot der Firma Gebrüder Peters GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein.

In der Kostenberechnung sind für die Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten 52.211,25 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Gebrüder Peters GmbH liegt um 17.401,92 € (33,3 %) darüber.

Aufgrund der aktuell sehr guten Auftragslage und der daraus resultierenden mäßigen Teilnahme am Vergabeverfahren konnte nur ein geringer Wettbewerb mit wenigen Vergleichsangeboten erzielt werden. Damit die Umbaumaßnahme fristgerecht begonnen werden kann, wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Gebrüder Peters GmbH aus Ingolstadt den Auftrag für die Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten in Höhe von 69.613,17 € zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Firma Gebrüder Peters GmbH, Roderstr. 25, 85055 Ingolstadt erhält den Auftrag für die Heizungs- und Installationsarbeiten bei der Staatl. Realschule Manching – Umbau naturwissenschaftlicher Bereich in Höhe von 69.613,17 €.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 7      Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich;  
Vergabe der Trockenbauarbeiten (B)  
Vorlage: 2020/3493**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Ausschreibung für die Trockenbauarbeiten erfolgten in einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A. Es wurden 9 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 02.03.2020 haben 3 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Büro Eichenseher Ingenieure mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Schreinerei Vogl GmbH, 94439 Thanndorf	98.336,25 €
2. Lindner AG, 94424 Arnstdorf	106.434,86 €
3. A.S.T. Sommer GmbH, 84375 Kirchdorf	120.309,00 €

Das Angebot der Firma Schreinerei Vogl ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein.

In der Kostenberechnung sind für die Trockenbauarbeiten 90.743,45 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Schreinerei Vogl GmbH liegt um 7.592,80 € (8,4 %) darüber.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Schreinerei Vogl GmbH aus Thanndorf den Auftrag für die Trockenbauarbeiten in Höhe von 98.336,25 € zu erteilen.

#### **Beschluss:**

Die Firma Schreinerei Vogl GmbH, Dorfstr. 16, 94439 Thanndorf erhält den Auftrag für die Trockenbauarbeiten bei der Staatl. Realschule Manching – Umbau naturwissenschaftlicher Bereich in Höhe von 98.336,25 €.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

#### **Top 8      Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich; Vergabe der Baumeisterarbeiten (B) Vorlage: 2020/3492**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Die Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten erfolgten in einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A. Es wurden 14 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 02.03.2020 haben 4 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben und wurden vom Büro Eichenseher Ingenieure geprüft. Das Ergebnis der ersten 3 Bieter lautet wie folgt:

1. Uhsler Baugeschäft GmbH, 85276 Pfaffenhofen	39.138,62 €
2. Hirsch Hochbau/Tiefbau, 85116 Egweil	46.273,15 €
3. Wall Bau, 86556 Kühbach	55.340,77 €

Das Angebot der Firma Uhsler Baugeschäft GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein.

In der Kostenberechnung sind für die Baumeisterarbeiten 36.949,50 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Uhsler Baugeschäft GmbH liegt 2.189,12 € (5,9 %) darüber.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Uhsler Baugeschäft GmbH aus Pfaffenhofen den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Höhe von 39.138,62 € zu erteilen.

#### **Beschluss:**

Die Firma Uhsler Baugeschäft GmbH, Martin-Binder-Ring 3-5, 85276 Pfaffenhofen erhält den Auftrag für die Baumeisterarbeiten bei der Staatl. Realschule Manching – Umbau naturwissenschaftlicher Bereich in Höhe von 39.138,62 €.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 9      Staatl. Realschule Manching - Umbau naturwissenschaftlicher Bereich;  
Vergabe der Abbrucharbeiten (B)  
Vorlage: 2020/3491**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Ausschreibung für die Abbrucharbeiten erfolgte in einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A. Es wurden 9 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 02.03.2020 wurden 3 Angebote abgegeben und vom Büro Eichenseher Ingenieure geprüft. Bei der Angebotsprüfung stellte sich heraus, dass ein Bieter entsprechend § 16 a Ziffer 5 VOB/A auszuschließen ist, weil nachgeforderte Unterlagen nicht zugesendet wurden. Nach Abschluss der Wertung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. Hirsch Hochbau/Tiefbau, 85116 Egweil	120.008,53 €
2. Projektbau Regner GmbH, 93437 Furth im Wald	151.003,19 €

Das Angebot der Firma Hirsch Hochbau/Tiefbau ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein.

In der Kostenberechnung sind für die Abbrucharbeiten 103.206,32 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Hirsch Hochbau/Tiefbau liegt 16.802,21 € (16,3 %) darüber.

Aufgrund der aktuell sehr guten Auftragslage und der daraus resultierenden mäßigen Teilnahme am Vergabeverfahren konnte nur ein geringer Wettbewerb mit wenigen Vergleichsangeboten erzielt werden. Damit die Umbaumaßnahme fristgerecht begonnen werden kann, wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Hirsch Hochbau/Tiefbau aus Egweil den Auftrag für die Abbrucharbeiten in Höhe von 120.008,53 € zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Firma Hirsch Hochbau/Tiefbau, Ingolstädter Str. 31, 85116 Egweil erhält den Auftrag für die Abbrucharbeiten bei der Staatl. Realschule Manching – Umbau naturwissenschaftlicher Bereich in Höhe von 120.008,53 €.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 10      Staatl. Realschule Manching;  
Vergabe der Planungsleistungen für eine PV-Anlage (B)  
Vorlage: 2020/3500**

**Sachverhalt/Begründung**

In der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 27.03.2019 wurde darüber informiert, dass der Eigenstrombedarf nach dem Einbau des neuen Blockheizkraftwerks (BHKW) zusätzlich mit einer PV-Anlage an der Realschule Manching gedeckt werden soll.

Im Rahmen der Voruntersuchung durch das Ingenieurbüro VE plan GmbH wurden mögliche Dachflächen zur Situierung der künftigen PV-Anlage, auch unter statischen Gesichtspunkten, ermittelt sowie eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Daraus ergeben sich zwei Varianten, die sowohl statisch als auch wirtschaftlich umsetzbar sind.

Variante 1:

Auf dem Flachdach mit Kiesschüttung des Hallenbades ist eine PV-Anlage mit 93 kWp möglich. Die Investitionskosten belaufen sich auf 181.919,58 € Brutto und amortisieren sich in 10,7 Jahren.

Variante 2:

Auf dem Satteldach des Erweiterungsbaus der Realschule ist eine PV-Anlage mit 46 kWp möglich. Die Investitionskosten belaufen sich auf 91.994,40 € Brutto und amortisieren sich in 11 Jahren.

Erfahrungsgemäß sind Flachdächer wartungsintensiver als Schrägdächer, empfindlicher gegenüber Alterungs- und Feuchtigkeitsschäden und deshalb aufwändiger in der Instandhaltung und im Bauunterhalt. Daher schlägt die Verwaltung vor, am intakten und funktionierenden Flachdach des Hallenbades keine baulichen Veränderungen vorzunehmen und die Planungen für Variante 2 fortzuführen.

**Beschluss:**

1. Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Fortführung der Planung und Umsetzung der Variante 2 (Dach Erweiterungsbau) zu.
2. VE Plan GmbH erhält den Planungsauftrag zur Installation der PV-Anlage bei der Realschule Manching.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 11 Liegenschaften des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm;  
Vergabe der chemiefreien Unkrautbehandlung (B)  
Vorlage: 2020/3490**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für chemiefreie Unkrautbehandlung bei den kreiseigenen Liegenschaften für die nächsten 4 Jahre erfolgte gemäß VOL im öffentlichen Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 11 Firmen. Zur Submission am 10.03.2020 haben 5 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben.

Die 3 mindestbietenden Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Fa. Riederer Landschafts- u. Umweltservice GmbH, 85290 Geisenfeld	216.817,41 €
2. Fahn GmbH & co.KG, 86558 Hohenwart	263.194,68 €
3. Neubauer GmbH & Co.KG, 85298 Mitterscheyern	407.818,95 €

In der Kostenberechnung sind für die chemiefreie Unkrautbehandlung 222.075,42 € vorgesehen. Das Angebot der Fa. Riederer Landschafts- und Umweltservice GmbH liegt um 5.258,01 € (2,37 %) darunter.

Der unerwünschte Aufwuchs wird mittels chemiefreiem Heißwasserdampf sowohl mit Fahrzeug- als auch Handgeräten behandelt. Die Einwirkdauer beträgt mind. 5 – 10 Sekunden. Das abgestorbene Material wird wenige Tage nach der Behandlung aufgesammelt bzw. abgebürstet, verladen und entsorgt. Die zu bearbeitende Gesamfläche je Arbeitsgang beträgt ca. 30.000 m<sup>2</sup>. Nach fachlicher Einschätzung sind im ersten Jahr drei Arbeitsdurchgänge erforderlich, in den Folgejahren jeweils zwei Durchgänge. Der Gesamtpreis i.H.v. 216.817,41 € beläuft sich auf insgesamt 9 Durchgänge, die Kosten für einen Arbeitsgang belaufen sich demnach auf ca. 24.100 €.

Die Fa. Riederer Landschafts- und Umweltservice GmbH ist bekannt und führt bereits die Grünflächenpflege bei allen Landkreisliegenschaften aus.

Es wird vorgeschlagen der günstigstbietenden Fa. Riederer Landschafts- und Umweltservice GmbH den Auftrag für die chemiefreie Unkrautbehandlung für die nächsten 4 Jahre in Höhe von 216.817,41 € zu erteilen.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag wird in dieser Form nicht erteilt und zurückgestellt. Es werden andere Modelle mit anderen Beschäftigungsmöglichkeiten geprüft.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

#### **Top 12    Hallertau-Gymnasium Wolnzach; Vergabe der Installation eines passiven Datennetzwerkes (B) Vorlage: 2020/3485**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Die Ausschreibung für die Installation des passiven Datennetzwerkes erfolgte gemäß VOB/A im öffentlichen Vergabeverfahren. Zur Submission am 27.02.2020 haben 3 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Büro VE plan GmbH mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Kluger Elektrotechnik GmbH, 85276 Pfaffenhofen	257.717,10 €
2. Prior1 GmbH, 85551 Kirchheim	276.564,54 €
3. Elektro Christian Forster, 84089 Aigslbach	321.042,91 €

Das Angebot der Firma Kluger Elektrotechnik GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein.

In der Kostenberechnung sind für die Installationsarbeiten 235.851,41 € vorgesehen.

Das Angebot der Firma Kluger Elektrotechnik GmbH liegt um 21.865,69 € (9,27 %) darüber.

Für die Umbaumaßnahme wurde durch die Kreisfinanzverwaltung ein Förderantrag nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz – BayFAG bei der Regierung von Oberbayern gestellt.

Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn ist erteilt. Es wird mit einer Förderung von ca. 38,5 % gerechnet.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Kluger Elektrotechnik GmbH aus Pfaffenhofen den Auftrag für die Installation des passiven Datennetzwerkes i.H.v. 257.717,10 € zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Firma Kluger Elektrotechnik GmbH, Hohenwarter Str. 7, 85276 Pfaffenhofen erhält den Auftrag für die Installation des passiven Datennetzwerkes beim Hallertau-Gymnasium Wolnzach in Höhe von 257.717,10 €.

Anwesend:	10
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0

**Top 13 Bekanntgaben, Anfragen**

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:22 Uhr.

---

Landrat Martin Wolf

---

Protokoll: Sophia Wenger